

Leserbrief

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 3: **Klima-Pakt mit der Wirtschaft : warme Luft!**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Leserbrief



Simon Geiger schreibt allen AKW-Betreibern: Was passiert, wenn ein Atomkraftwerk kaputt geht?

Sehr geehrter Herr Braunwalder

Ich Simon setze mich wie Sie gegen die Atomkraftwerke ein. Ich habe einen Brief geschrieben den ich gerne allen Atomkraftwerkbesitzern schicken möchte. Der Brief hat folgenden Inhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn Sie nicht wollen, dass die Atomkraftwerke abgestellt werden sollen, machen Sie Sich mal Gedanken: Wenn zum Beispiel ein Atomkraftwerk kaputt

geht, was passiert dann mit uns Menschen. Wir sterben alle. Findet Ihr den nicht, dass das fast wie Selbstmord ist, wenn Ja und wenn Nein schickt mir bitte eine Karte oder einen Brief und schreibt dann Eure Meinung.

Liebe Grüsse von Simon Geiger

Darum bitte ich sie ganz herzlich mir alle Adressen von Besitzern der Atomkraftwerke zu schicken.

Liebe Grüsse von Simon Geiger

SES-Mitglied werden

- Ja, ich werde Mitglied der SES** und erhalte pro Jahr 4 Ausgaben von ENERGIE&UMWELT
 - Fr. 75.- für Verdienende
 - Fr. 30.- für Nichtverdienende
 - Fr. 400.- für Kollektivmitglieder (Firmen, Gemeinden)

ENERGIE&UMWELT abonnieren

- Ja, ich abonniere ENERGIE&UMWELT** und erhalte pro Jahr 4 Ausgaben
 - Fr. 30.- Inland-Abonnement
 - Fr. 40.- Ausland-Abonnement
 - Fr. 50.- Gönner-Abonnement

Herr Frau Herr und Frau Familie Firma

Vorname / Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Jahrgang / Telefon _____

Datum / Unterschrift _____

Bitte einsenden an: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich oder faxen an: 01 273 03 69. Besten Dank!

Agenda

Demonstration

Sagt Nein zur Atomkraft!

Datum: Sonntag, 20. Oktober 2002

Ort: Vor dem Europaparlament in Strassburg

Kontakt:

Französisches Netzwerk für den Atomausstieg
Sylvain Darou (sdarou@gemx.de)

Tagung des WKK-Fachverbandes

Entwicklungstendenzen der Wärmekraftkopplung - Brennstoffzellen und Blockheizkraftwerke

Datum: 13. November 2002

Zeit: 8.30 – 16.50 Uhr

Ort: Swisshotel, Zürich-Oerlikon

Kontakt:

Schweizerischer Fachverband für Wärmekraftkopplung, Zürich
Mathilde Sigrist (Tel. 01 311 80 20)

Wie weiter nach Johannesburg?

Schweizerische Tagung zur nachhaltigen Entwicklung auf lokaler Ebene

Datum: 21. November 2002,

14.00 – 18.30 Uhr

22. November 2002,

8.30 – 16.00 Uhr

Veranstalter:

Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Kontakt:

Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz, Zürich
(Tel. 01 251 28 26)

Gesucht!

Energie & Umwelt Nr. 4/1980

In unserem E&U-Archiv sind alle E&U-Exemplare seit Beginn der SES abgelegt.

Einzig die Nummer 4 des Jahrganges 1980 fehlt. Wer diese Nummer noch hat, wird freundlich gebeten, sich bei SES-Mitarbeiter Reto Planta zu melden (Tel. 01 271 54 64).